

Neue Leiterin – und viele Pläne für Grundschule

Stadt will Einrichtung in Neuhoof für mehrere hunderttausend Euro sanieren

VON REINHARD BURGHARDT

NEUHOOF. Die Stadt plant erhebliche Investitionen in die Grundschule Neuhoof und deren Turnhalle.



Beate Sickfeld leitet seit September die Grundschule.

rund 130 000 Euro vorgesehen. Auch andere Maßnahmen müssten aufgrund der Haushaltslage auf mehrere

Jahre verteilt werden, heißt es aus dem Rathaus. In diesem Jahr hat die Stadt etwa 11 000 Euro unter anderem in die Reparatur des gepflasterten Schulhofes, die Zuwegung, die Sicherheitsbeleuchtung und die Fluchtwegebeschilderung im Gebäude gesteckt.

Voraussichtlich in den Sommerferien 2016 steht die „Erneuerung der Glasfassade im Erdgeschoss mit Außentüren“ für rund 95 000 Euro an. Außerdem sollen aus Sicherheitsgründen die Treppen im Außenbereich repariert werden, die Stadt rechnet dafür mit 10 000 Euro Kosten.

In den Folgejahren sind außerdem neue Fenster und eine LED-Beleuchtung an abgehängten Decken in den Klassenräumen vorgesehen. Die in die Jahre gekommene Glasbausteinfassade der Turnhalle soll durch eine modernere, wärmeisolierte Alu-Glasfensterkonstruktion ersetzt werden.

Voraussichtlich ab dem Jahr 2017

geht es weiter mit der Fassadensanierung für Schule und Turnhalle und anderen Maßnahmen.

Die neue Schulleiterin Beate Sickfeld nutzte die Ortsratssitzung, um sich interessierten Eltern und anderen Bürgern vorzustellen. Sie ist seit 1. September im Amt. Die verheiratete Pädagogin und Mutter dreier Kinder arbeitet bereits seit 18 Jahren im Schuldienst und unterrichtet zuletzt an der Grundschule Auf der Höhe. „Ich freue mich über meine neue Aufgabe und besonders darüber, dass die Schule an ihrem schönen Standort bleibt.“

Sie habe in Neuhoof ein sehr nettes Kollegium und tolle Kinder vorgefunden, wolle nun vor allem am Profil der Schule arbeiten und Kontakt zu allen Gruppen im Ortsteil aufnehmen, erklärte Sickfeld den Zuhörern.

Wie berichtet, waren vorübergehend ein Neubau und Umzug der Schule im Gespräch.

Die Turnhalle kommt erst im übernächsten Jahr an die Reihe



Die Stadt will auch Sanitärbereich und Fassade der Turnhalle sanieren.

Fotos: Burghardt

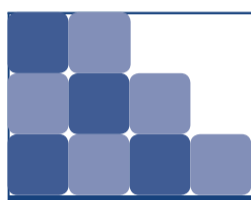
Rupert Neudeck liest bei Decius

HILDESHEIM. „Radikal leben. Widerstand darf niemals aufhören“, ist der Titel des neuen Buchs von Rupert Neudeck. Mit seiner Streitschrift macht der Journalist und Theologe deutlich, wie aktuell gelebter Widerstand, radikales Umdenken und mutiges Eingreifen sind. Am morgigen Mittwoch ist der Autor zu Gast bei Decius. Neudeck studierte Soziologie und Katholische Theologie, bevor er ab 1971 als Journalist arbeitete. 1979 gründete er mit seiner Frau das Komitee Cap Anamur/Deutsche Notärzte und 2003 die Organisation Grünhelme, die sich für Schulen in Afghanistan einsetzt. Die Lesung beginnt um 20 Uhr, der Eintritt beträgt 9,50 Euro.

KURZ GEMELDET

Second-Hand-Basar: Erlös für Frauenhaus

HIMMELSTHÜR. Drei Hildesheimerinnen organisieren für Freitag, 17. Oktober, von 18 bis 21 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Himmelsthür einen Basar für Frauen-Second-Hand-Kleidung. Die Standgebühr beträgt 9 Euro, Reservierungen unter 927 87 16 (ab 18 Uhr). Der Erlös geht bei der ersten Veranstaltung an das Frauenhaus, damals kamen 500 Euro zusammen.



Neuer HAWK-Campus Weinberg

Anzeigen-Sonderveröffentlichung

Tag der offenen Tür
11. Oktober
13.00 – 18.00 Uhr
Renatastraße 11
Hildesheim

In direkter Nachbarschaft zum Hohnsen und Goschentor

Die HAWK hat rund 5300 Studenten an allen drei Standorten. Hauptsitz der Hochschule ist Hildesheim mit rund 2800 Studierenden. Insgesamt arbeiten rund 500 Professoren und Beschäftigte an der HAWK, davon rund 350 in Hildesheim. Die HAWK bietet 20 Bachelor- und 14 Masterstudiengänge in sechs Fakultäten an. In Hildesheim sind die drei Fakultäten Bau- und Erhalten, Gestaltung sowie Soziale Arbeit und Gesundheit angesiedelt.

Auf den Weg gebracht hatte der ehemalige Niedersächsische Finanzminister Hartmut Möllring das Vorhaben 2007 gemeinsam mit dem Wissenschaftsministerium und der HAWK. Im November 2011 konnten die Bauarbeiten auf dem ehemaligen Klinikum starten. Heute gibt es drei Neubauten und einen modernisierten Altbau – die frühere Frauenklinik.



Blick von oben auf den neuen HAWK-Campus, der von der Renatastraße aus angefahren wird.

Das Besondere: Sowohl Bauzeit als auch Kosten liegen im Plan. Hintergrund dafür ist: Ein privater Investor, die Lüder Unternehmensgruppe, hat nach Plänen von Hochschule und Wissenschaftsministerium die Bauten gemeinsam mit dem Staatlichen Baumanagement errichtet. Das Land hat den fertigen Campus schließlich gekauft.

Der heutige Campus Weinberg liegt in direkter Nachbarschaft zu den bestehenden Bauten am Hildesheimer Hohnsen/Goschentor. Zuvor

war die HAWK auf 16 Gebäuden an acht Standorten in der Stadt verteilt.

HAWK-Campus Weinberg

- Auf das Campus-Gelände sind die Fakultäten Gestaltung, Teile der Fakultät Bau- und Erhalten, die Bibliothek und Teile der jeweiligen Verwaltungen gezogen
- Herzstück des neuen HAWK-Campus ist der sogenannte Bibliotheksneubau (Haus A) mit sieben Vollgeschossen, wovon fünf Geschosse für die Bibliothek und zwei Geschosse für Hörsäle und Se-



Der Lounge-Bereich der Campus-Bibliothek, die für alle – auch Nichtstudenten – offen ist.

minarräume vorgesehen sind: • Rund 21 500 Quadratmeter umfasst das Campus-Areal zwischen Renatastraße, Weinberg und Hohnsen

• Die Nutzfläche des Campus beträgt rund 9600 Quadratmeter 52 Millionen Euro Gesamtinvestition des Landes Niedersachsen in den Cam-

pus-Bau • Elf Aktenordner umfasste der Bauantrag, dazu kamen zwölf Ordner statische Berechnungen

Was ist wo?

- Haus A:
 - o Zentrale Bibliothek
 - o Hörsaal
 - o Seminarräume

- Häuser B und E: Die „Zweidimensionalen“ mit Seminarräumen und PC-Pools
 - o B – Farb-Design
 - o B – Branding Design
 - o B – Grafik-Design
 - B – Siebdruck
 - B – Buchdruck
 - B – Lithografie
 - o B – Advertising Design
 - o B – Innenarchitektur
 - o B – Glasbearbeitung
 - o E – Digitale Medien
 - Aufnahmestudio
 - o E – Fotolabor

- Häuser C und D: Die „Dreidimensionalen“ mit Werkstätten und Laboren
 - o C – Metallgestaltung/Werkstätten
 - C – Silberschmiede
 - C – Galvanik
 - C – Edelstahlwerkstatt
 - o C – Innenarchitektur
 - C – Designmodellbau
 - o C – Produktdesign
 - C – Kunststoffbearbeitung

- o D – Metallgestaltung
 - Metallwerkstatt
- o D – Lighting Design
 - D – Lichtlabor
- o D – Aktzeichensaal
- o D – Konservierung Restaurierung
- o D – Werkstätten
- o D – Holzprüflabor
- o D – Grundbaulabor
- o D – Messtechnik/Geotechnik

KÜHN SICHERHEIT

Vielen Dank für die Zusammenarbeit www.kuehn-sicherheit.de

Wir führen Metallbau- und Schlosserarbeiten aus.

Gadesmann
Stahl- und Leichtmetallbau
Ein Unternehmen mit Tradition und Erfahrung

Glückauf-Straße 5 - 38690 Vienenburg
Telefon (0 53 24) 77 31-0 - Fax (0 53 24) 77 31-18
info@gadesmann.net - www.gadesmann.net

Hildebrand GmbH

• Akustik • Trockenausbau
• Brandschutz • Tischlerei

Hauptstraße 99 - 37434 Wollbrandshausen
Tel. 0 55 28 / 98 26 00 - Fax 0 55 28 / 98 24 53
E-Mail: info@hildebrand-trockenausbau.de - www.hildebrand-trockenausbau.de

Wir gratulieren zum Einzug in die neuen Räumlichkeiten.

Ihr Einrichtungspartner
wackerhagen

Büro- & Objekteinrichtungen
Möbeltischlerei
Raumgliederungssysteme
Shop- & Innenausbau

Friedrich Wackerhagen GmbH & Co. KG | Johann-Egestorff-Straße 18 | 30982 Pattensen
Telefon (0 51 01) 58 86-0 | Fax (0 51 01) 58 86-29 | info@wackerhagen-buero.de

GEZE Service
Vertragspartner

WEDDE
Metallbau + Elektrotechnik

Bohnenkamp 8
38667 Bad Harzburg
Telefon (05322) 558790
Telefax (05322) 558647
wedde-harzburg@t-online.de

Lieferung und Montage der Automatiktüren

Habe kost

Gerüstbau
Malerarbeiten
Betoninstandsetzung
Wärmedämmverbundsysteme
Vorhangfassaden
Balkonsanierung
Brandschutz
Schadstoffsanierung

Fon 05121 76 61 -0

Wir leisten ganze Arbeit.

Wir waren verantwortlich für die Leistung:

- Kanalbau
- Anschlüsse f. Schmutz- u. Regenwasser
- Versorgungsleitungsbau
- Pflasterbauarbeiten
- RSS-Flüssigboden®

Hermann Meyer
Erd-, Tief- u. Straßenbau GmbH

An der Linde 8
37620 Tuchtfeld
Telefon (0 55 33) 28 89
Fax (0 55 33) 23 05

E-Mail: Hermann_Meyer_GmbH@t-online.de
Homepage: www.meyer-tuchtfeld.de

WÄRME LUFT WASSER

Planung und Ausführung der gesamten Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Sanitäreinrichtungen sowie der technischen Gasversorgung und Absaugtechnik durch HLF.

Wir wünschen der HAWK alles Gute im neuen Hochschul-Campus.

HLF
IMMER EIN GUTES GEFÜHL.

HLF Heizung-Sanitär GmbH
Magdeburger Kamp 1
38644 Goslar
Tel. 05321 3720-0
Fax 05321 3720-10
info@hlf-goslar.de
www.hlf-goslar.de